

KUNSTHOF- & POTENTIAL FÜR INSPIRATION, LEBENSGEFÜHL,



Blick ins Bahnwerk - die einzige übrig bleibende freistehende Halle auf dem Kraftwerksareal könnte teilweise für Moderne Kunst genutzt werden und so interessante Veranstaltungsformate entstehen.



Das Kraftwerk Museum der DREWAG kann ein Zentrum des Kunsthofes werden. Die frühzeitige Integration in das Gesamtkonzept wäre daher wünschenswert.

Kunst am Bau?! Den Eingang zur Veranstaltungshalle Kraftwerk Mitte schmückten im vergangenen Winter verschiedene Dekos..



Der Giebel des ehemaligen Umspannwerkes zum Kunsthof - Platz für Abwechslung und Unterhaltung

KREATIVZENTRUM MITTE

INFORMATION & ANSPRUCHSVOLLE KOMMUNIKATION

Der Kunsthof Mitte hat bereits sein erstes Museum - das Kraftwerk Museum der DREWAG. Zentral und in unmittelbarer Nähe zu weiteren Gebäuden auf dem Gelände gelegen, sollten diese attraktiven Fläche ein Bestandteil künftiger Gesamtplanungen sein und bei der Installation dieses Ortes fördernd eingebunden werden.

Die vorhandene Hofsituation an dieser Stelle des Areals sowie die Kleinteiligkeit der südlich angrenzenden Gebäude bieten Voraussetzungen, durch gezielte Ansiedlung von Handel, Galerien, Unterhaltung und Gastronomien einen belebten Ort zu ermöglichen, der entspannte und interessante, aber anspruchsvolle Unterhaltung bereit. Darüber hinaus könnten hier auch andere Träume wahr werden und so ein vielfältiger Mix entstehen. Die räumliche 3er-Trennung der südlichen Giebelseite bietet durch ihre Gliederung grundsätzlich dazu gute Voraussetzungen. Der Umbaufwand wird dennoch nicht zu unterschätzen sein, deshalb werden geförderte Angebote nur mit einem guten Plan, aber möglich sein. Spannende Ideen sowie ausreichend Anfragen gibt es dazu. Vor allem Kreative und Künstler haben für diese Räume verschiedene Nutzungsmöglichkeiten ersonnen und entwickelt - die so entstandene Vielfalt und Kleinteiligkeit wären der Garant für ein buntes Treiben im Kunsthof Mitte.

Die Erdgeschosse sollten öffentlich zugänglich sein und Angeboten wie Restaurants und Galerien Platz bieten. In der oberen Etage des Giebelgebäudes wartet ein ganz besonderer Raum auf seine Entdeckung - eine gehobene Dauerausstellung könnte hier zum Beispiel untergebracht werden.



Ist das nicht der Kunsthof Mitte?
Entspannend gestalteter und zur Entspannung einladender Eingangsbereich eines Coworking Spaces: Sonnenschein und Backstein sollten vorzufinden sein - fehlt also nur noch der Spirit, der diesen Ort wieder zum Leben erwecken kann. Die Kommunikativen der Kreativen könnten das zum Beispiel sein.

Der 3-geteilte Giebel des Umspannwerkes zum Kunsthof. Standorte der Kreativwirtschaft sowie Räume für Ausstellungen, Gastronomie und Unterhaltung.



„tief beeindruckt zwischen großen, bunten Bildern - Kunst wirkt auch auf Kinder inspirierend - ein Museum mit Moderner Kunst wäre nicht nur deshalb schön.



Puppenbrunnen in Aachen - für den Kunsthof mit Puppentheatermuseum könnte etwas in dieser Art eines von vielen Details sein.



Das ehemalige 10/20 KV Schaltheis - aufgrund seiner kleinteiligen inneren Struktur liebevoll Alcatraz genannt - hier könnte das Puppentheatermuseum und seine Schätze, ein Pupp doktor sowie Programme für Kinder in Zusammenarbeit mit TJG und Jugendkunstschule Dresden sowie eine Gastronomie ihre Heimat finden.

Auf der gegenüberliegenden Seite wird der Kunsthof durch das ehemalige 10/20 KV Schaltheis begrenzt. Auch hier gibt es bereits konkrete Nutzungsideen. Teile der Erdgeschossflächen sowie der zum Innenhof liegende Anbau sollten darüber hinaus ergänzende Nutzungen beherbergen und dadurch das gewünschte Leben des Areals unterstützen. Die Öffnung zur Schweriner Straße wäre wünschenswert. Die Erdgeschossflächen der weiterhin von der DREWAG genutzten Gebäude sollten zu Laden- oder Ausstellungsflächen umfunktioniert werden, um den Möglichkeiten der Ansiedlung weiterer Angebote nicht im Weg zu stehen. Dabei sollten Abstimmungen unter allen Schwerpunkten auf dem Gelände erfolgen. Die enge Verbindung mit dem ehemaligen Sozialgebäude, welches als Medienzentrum ebenfalls für Kreative offen stehen soll, wäre wünschenswert. Eine Nutzung des bereits als Veranstaltungshalle genutzten Bahnwerkes an der Ecke Schweriner/Könneritzstraße für themenoffene Veranstaltung ebenfalls.



FILMWIRTSCHAFT, FILMFEST, MEDIEN, KINO -

WARUM NICHT ODER WAS NOCH?

Durch Gentrifikationsanalysen hinreichend bestätigt, ist bekannt: Engagierte Kreative und Künstler, ausgestattet mit Möglichkeiten auf der einen Seite und direkte vernetzte Kommunikation zu und innerhalb der Verwaltungen und Behörden auf der anderen Seite sind die besten Zutaten, die es zur Belebung einer Industriebrache wie der des Kraftwerkes braucht. Interessente Künstler und Kreative gibt es bekanntermaßen mehr als ausreichend. Nicht Alle sollen, wollen und werden im Kraftwerk Platz finden. Der eingeschlagene Weg der Landeshauptstadt, weitere Entwicklungen von Kreativstandorten zuzulassen und damit auch die Entfaltung der Dresdner und ihrer Ideen zu fördern, wird bald weitere Angebote bereit halten.

Für die als Büro- oder Kreativstandort in Frage kommenden überschaubaren Flächen des Kraftwerkes gilt es daher, diejenigen Schwerpunkte aus den verschiedenen Clustern auszuwählen mit den Anforderungen der Dresden nach innen und außen an dieses Areal abzustimmen daraus die beste Wahl zu treffen. Ein cooles Kino an einem Standort der Dresdner Filmbranche könnte hier in vielfacher Hinsicht passen.



Bild oben: Potentialfläche. Derzeit werden Teile des Umspannwerkes noch von der DREWAG genutzt - die Öffnung der Erdgeschossflächen wäre zu wünschen.

Bild links: Das ehemalige Sozialgebäude bietet für open spaces gleich mehrere Räume und ist für eine solche Nutzung im Gespräch.

